

FDP Offenbach-Land

FDP-KREISVERBAND OFFENBACH-LAND NOMINIERT DIREKTKANDIDATEN FÜR DIE HESSISCHEN LANDTAGSWAHLEN 2018

22.08.2017

**Matthias Schmidt, Ernestos Varvaroussis und René Rock treten 2018 für die
Wahlkreise Offenbach-Land I-III an**

- **Mitgliederversammlung in Seligenstadt stellt bewusst vor Bundestagswahl auch Weichen für die Landespolitik**
- **René Rock: Hessen braucht eine Botschaft des Aufbruchs**
- **Unternehmertum, Wirtschaft, Verkehrsinfrastruktur, Energiepolitik, Bildung, Sicherheit und Integration als Themenschwerpunkte**

SELIGENSTADT – Auf ihrer Mitgliederversammlung am 18. August 2017 haben sich die FDP-Mitglieder des Kreisverbands Offenbach-Land bereits auf den Landtagswahlkampf 2018 vorbereitet. Noch mitten im Engagement für den Bundeswahlkampf 2017 wurden bewusst schon jetzt die Weichen für einen politischen Aufbruch in Hessen gestellt.

Die Kreismitgliederversammlung wählte die folgenden Direktkandidaten der FDP:

Wahlkreis 44/Offenbach-Land I (Dreieich, Egelsbach, Langen, Neu-Isenburg)

Matthias Schmidt, Ortsverband Langen, Dipl.-Ing. Elektrotechnik, 52 Jahre, stellv. Vorsitzender des Kreisvorstands

Wahlkreis 45/Offenbach-Land II (Dietzenbach, Heusenstamm, Mühlheim am Main, Obertshausen)

Ernestos Varvaroussis, Ortsverband Heusenstamm, Unternehmer, 53 Jahre, Kreisvorstand

Wahlkreis 46/Offenbach-Land III (Hainburg, Mainhausen, Rodgau, Rödermark, Seligenstadt)

René Rock, Ortsverband Seligenstadt, Vorsitzender der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag, 49 Jahre, Vorsitzender des Kreisvorstands.

Alle drei gewählten FDP-Bewerber für den 20. Hessischen Landtag fokussierten sich ihren Ansprachen auf konkrete Inhalte und persönliche Themenschwerpunkte, darunter Wirtschaft, Bildung, Unternehmertum, Verkehrsinfrastruktur, Sicherheit und Integration. In seiner Rede unterstrich Kreisvorsitzender Rock, wie wichtig es für die Zukunft Hessens sei, mit den Landtagswahlen 2018 eine politische Wende herbeizuführen und die Schwarz-Grüne Blockaderegierung zu beenden. „Hessen braucht wieder einen Aufbruch“, forderte Rock. „Die FDP wird für Hessen eine ‚Agenda 2030‘ präsentieren und eine völlig neue Weichenstellung anbieten. Doch bis dahin gilt es viel zu tun: 1. Die FDP muss mit Christian Lindner an der Spitze in den Bundestag zurückkehren und der Politik im Bund die Power zurückgeben. 2. Wir müssen Deutschland und damit auch Hessen bei der Digitalisierung eine neue Dynamik verleihen und drittens wollen wir durch den Schwerpunkt Bildungspolitik alle Menschen in unserem Land befähigen, ihr Leben souverän und selbstbestimmt zu führen.“

Danach wird die FDP-Agenda 2030 für Hessen im Wahljahr 2018 mit dem Fokus Wirtschaft, Bildung, Digitalisierung und Demokratie/Verfassung unser Bundesland wiederbeleben!“.